

Krankschreibung, wie geht's weiter?

Beitrag von „neleabels“ vom 3. Januar 2012 11:26

Zitat von Velandra

Schon im Dezember war ich 1 1/2 Wochen krank geschrieben, habe mich sonst aber zur Schule geschleppt, weil ich Revision hatte und alle zweiten Klassenarbeiten noch geschrieben werden mussten.

Dir ist schon klar, dass das durchaus zur Lungenentzündung beigetragen haben kann und dass eine Lungenentzündung zu lebensgefährlichen Komplikationen führen kann, im Extremfall auch zu einer Herzschrädigung? Aber du musst natürlich entscheiden, ob eine zweite [Klassenarbeit](#) dieses Risiko wert ist - du solltest aber auch die Beamtenpflicht zur Gesunderhaltung im Hinterkopf behalten.

Zitat

- Sollte ich meinen SL schon jetzt per Mail davon in Kenntnis setzen, dass ich ab Montag für mind. 2 Wochen nicht in die Schule kommen kann (im Moment sind in NRW noch Weihnachtsferien)?

Ja, ich würde die Schulleitung auf jeden Fall telefonisch oder per Mail in Kenntnis setzen - die Leute brauchen Planungssicherheit.

Zitat

- Ich habe eine volle Stelle mit 2 Korrekturfächern an einem Gym. Direkt nach den Ferien müsste ich noch 4 weitere Arbeiten schreiben, die dritte Runde in der Mittelstufe. Da ich ja schon vor den Ferien knapp 10 Tage gefehlt habe, fehlt mir einfach der Stoff, damit die Klassen die Arbeiten schreiben könnten. Kann man diese Arbeiten einfach entfallen lassen?

Überlass diese Entscheidung und die Organisation deines Arbeitsausfalls der Schulleitung. Die Leute bekommen A16 und A15, um solche Dinge zu managen.

Zitat

- Wenn man sich an meiner Schule krank meldet, kommt vom Vertretungsplaner immer sofort die Frage "Können Sie Vertretungsmaterial schicken?". Wie läuft das, wenn man 2 Wochen am Stück krank ist? Offen gestanden wüsste ich nicht, welches

Material/Aufgaben ich meinen Klassen für diese Zeit schicken könnte, was nicht ad absurdum führen würde.

Du bist schwer erkrankt und stehst unter Antibiotika. Du sollst im Bett liegen, dich schonen und dich auskurieren, damit du so schnell wie möglich der Schule mit voller Arbeitskraft zur Verfügung stehst. Damit ist allen - dir selbst, der Schule, den Schülern am besten getan. Mach dir keine Sorgen, wenn du auf dem Schulweg von einem Auto überfahren wirst und tot bist, werden die Schüler auch weiter versorgt werden und ihren Abschluss machen. Du bist nicht unverzichtbar, diese Dinge regeln sich.

Nele